



Stuttgart, 15.04.2020

**Geschäftszahlen der KST Beteiligungs AG nach dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020 (HGB, nicht testiert)**

**In einem von deutlichen Kursrückgängen und großer Volatilität geprägten Kapitalmarktumfeld hat die KST Beteiligungs AG das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020 mit einem Periodenverlust aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 225 (Vorjahresperiode - TEUR 45) abgeschlossen. In diesem Ergebnis sind Abschreibungen auf Finanzanlagen bzw. Wertpapiere des Umlaufvermögens, die die Gesellschaft in Reaktion auf die aktuell unsichere Entwicklung der Kapitalmärkte zum 31.03.2020 in Höhe von TEUR 238 vorsorglich gebildet hat, bereits enthalten.**

Der innere Wert pro Aktie, der die gesamten Wertveränderungen des Wertpapierportfolios beinhaltet, hat sich zum 31.03.2020 einhergehend mit den aktuellen und von den Auswirkungen des Corona-Krise beherrschten Rahmenbedingungen um ca. 12,1% auf EUR 1,35 pro Aktie vermindert. Die im vergangenen Geschäftsjahr im niedrigen anteiligen Umfang von TEUR 432 (ca. EUR 0,08 pro Aktie) erfolgte Aktivierung ihres steuerlich nutzbaren Verlustvortrages wird bei der Ermittlung des inneren Wertes pro Aktie **nicht** miteinbezogen. Angesichts eines Kursrückgangs des DAX, der in den ersten drei Monaten 2020 mehr als 25% verloren hat, zeigt sich die KST Beteiligungs AG mit dieser gegenüber dem DAX deutlich besseren Entwicklung ihres Wertpapierportfolios in dem derzeit schwierigen Marktumfeld sehr zufrieden.

Die stabile Geschäftsentwicklung der KST Beteiligungs AG ist vor allem ihrer in den letzten Quartalen erfolgten und in Bezug auf die Investitionen in marktbreiten Titeln deutlich defensiver ausgerichteten Anlagestrategie zu verdanken. Die Gesellschaft hatte im vergangenen Jahr ihre Investitionspalette mit dem sich weiterhin sehr erfreulich entwickelnden Engagement an der schwerpunktmäßig in der Goldexploration tätigen Transsiberian Gold Plc. London erweitert. Die KST Beteiligungs AG sieht dabei auch nach den im Edelmetallsektor inzwischen eingetretenen Kurssteigerungen das im Bereich von Goldminenaktien liegende Kurspotenzial als noch nicht ausgeschöpft an.

Aus Zinsen und Dividenden hat die KST Beteiligungs AG bis zum 31.03.2020 TEUR 49 (Vergleichsquartal des Vorjahres TEUR 75) vereinnahmt. Im weiteren Jahresverlauf werden zusätzlich noch die Dividendenzahlung seitens der RCM Beteiligungs AG sowie die Ausschüttung der dividendenstarken Transsiberian Gold Plc. erwartet.

Die ordentlichen betrieblichen Aufwendungen der Gesellschaft lagen im ersten Quartal mit TEUR 35 weiterhin auf dem niedrigen Niveau des Vorjahresquartals (TEUR 33). Die Personalkosten der Gesellschaft blieben mit TEUR 6 weiterhin unverändert.

Die Bilanzsumme der KST Beteiligungs AG reduzierte sich zum 31.03.2020 leicht auf TEUR 7.989 (31.12.2019: TEUR 8.234). In Höhe von TEUR 3.016 (ca. 38%) war diese in festverzinslichen Wertpapieren investiert. Der Aktienbestand der Gesellschaft lag zum 31.03.2020 bei ca. TEUR 4.240

bzw. ca. 53% der Bilanzsumme. Hiervon waren wiederum ca. 15% in Titeln aus dem Bereich der Indices DAX und CDAX sowie ca. 24% in Auslandstiteln, deren Indexzugehörigkeit, soweit vergleichbar, in etwa den genannten inländischen Indices entspricht, investiert.

Angesichts der aktuellen Entwicklung der Coronakrise, die sich u.a. weiterhin mit heftigen Kursschwankungen auf die weltweiten Kapitalmärkte auswirkt, kann die KST Beteiligungs AG zum jetzigen Zeitpunkt eine Prognose zum weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2020 noch nicht abgeben.

## **Der Vorstand**

### **Pressehinweis**

Mit dieser Veröffentlichung wird die für den 16.04.2020 vorgesehene Pressemitteilung zum Zwischenabschluss für das erste Quartal 2020 vorgezogen.

### **Über die KST Beteiligungs AG**

Die KST Beteiligungs AG ist eine im Basic Board der Deutschen Börse notierte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Stuttgart, deren Unternehmensziel die langfristige Steigerung des Gesellschaftsvermögens ist. Zu diesem Zweck verfolgt die KST als Anlagestrategie die Investitionen des Wertpapierportfolios vor allem in liquide Aktien aus gängigen Börsensegmenten sowie höherverzinsliche Anleihen.